



11. Anwenderforum

# Chemikalienrecht quo vadis? REACH und CLP im Fokus

17. und 18. November 2020  
in Dortmund

## Die Themen

- REACH und CLP – was kommt und worauf muss sich die Industrie nach 2020 einstellen? Erwartungen der Industrie und der Behörden
- Kommende Anforderungen an die nachgeschalteten Anwender – Kontrollen und mögliche Konsequenzen
- Wie geht es weiter mit der CLP-Verordnung und wie ist der Stand GHS-Umsetzung
- REACH und der Brexit – Auswirkungen auf EU-REACH und die Industrie
- Fallstricke bei der Sicherstellung der Qualität der REACH-Registrierungsdossiers – worauf sollten Sie achten?
- Rechtliche Risiken bei der Erstellung der Sicherheitsdatenblätter
- Widersprüche bei der ECHA – Was ist wann zu tun?
- Die Gefahrstoffverordnung – was hat sich geändert und was ist noch zu erwarten? Globales Datenmanagement in Zeiten von REACH und CLP
- Umsetzung von Art. 45 der CLP-Verordnung
- REACH Compliance in der Supply Chain – Praxistipps für die Kommunikation innerhalb der Lieferkette




## Ihr Expertenteam

**Martin A. Ahlhaus** Produktkanzlei | **Kathrin Begemann** Bundesinstitut für Risikobewertung (BfR) | **Thomas Birk** Ramboll Environ Germany | **Dr. Michael Cleuvers** knoell Germany | **Eva Hink** iPoint-systems | **Dr. Jan Boris Ingerowski** ESC Esche Schümann Commichau | **Dominik Jaensch** Verband der Chemischen Industrie e.V. (VCI) | **Bernd Simmchen** SimmChem Software | **Dr. Volker J. Soballa** Evonik Industries | **Simon Steinmeyer** Chemetall | **Dr. Raimund Weiß** Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin (BAuA) | **Hannah Widemann** Steptoe & Johnson

**Das Anwender-Treffen für  
Stoffhersteller, nachgeschaltete  
Anwender und Importeure!**

# Das Programm

 **Dienstag, 17. November 2020**

**8.30 Begrüßungskaffee und Ausgabe der Teilnehmerunterlagen**

**9.00 Begrüßung und Einführung durch die Umweltakademie Fresenius und den Vorsitzenden**

**Dr. Volker J. Soballa, Evonik Industries**

**9.10 Herausforderung EU-REACH – es ist nicht vorbei!**

- Verbesserung der Dossierqualität – Cefic- und ECHA-Aktivitäten
- UN-SAICM – was kommt nach 2020?
- TSCA (LCSA), KKDIK (Türkei), Australien
- Hoffnungen für das Zusammenspiel von Industrie und Behörden
- Corona – Auswirkungen und mögliche Maßnahmen

**Dr. Volker J. Soballa**

**10.00 REACH – Non-EU**

- Korea, EAEU, China, Indien, Südafrika, Japan, ASEAN
- Tipps und Hinweise für sichere Unternehmensabläufe

**Dr. Michael Cleuvers, knoell Germany**

**10.45 Fragen & Antworten**

**11.00 Kaffeepause**

**11.30 REACH – Aktuelle Rechtsprechung und Verfahren**

- Bedeutende Verfahren vor der Widerspruchskammer und den Europäischen Gerichten in 2019 und 2020
- Relevante Auswirkungen für die unternehmerische Praxis
- Folgewirkungen für künftige Verfahren
- Laufende und anstehende Verfahren – Welche weiteren Klärungen sind zu erwarten?

**Martin A. Ahlhaus, Produktkanzlei**

**12.15 Fragen & Antworten**

**12.30 Gemeinsames Mittagessen**

**13.30 REACH-Herausforderungen aus Sicht der Bundesanstalt**

- REACH-CLP-Biozid Helpdesk
- Herausforderung 2022
- REACH nach 2020

**Dr. Raimund Weiß, Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin (BAuA)**

**14.15 Brexit und REACH**

- Auswirkungen auf EU-REACH – Übergangsfristen, Registrierung, Stofflisten
- UK-Markt und UK-REACH
- Export in das UK
- Bisherige Pläne des UK
- Wie stark ist die REACH-Lieferkette betroffen?
- Aktivitäten der Verbände - VCI/Cefic/CIA

**Dominik Jaensch, Verband der Chemischen Industrie (VCI)**

**15.00 Fragen & Antworten**

**15.30 Kaffeepause**

**15.50 Rechtliche Risiken fehlerhafter oder unvollständiger Sicherheitsdatenblätter**

- Anforderungen an die Erstellung von SDB unter REACH
- Denkbare Fehlerquellen und Rechtsverstöße bei SDB
- Fehlerhafte/unvollständige SDB als Problem des Vertragsrechts
- Informationsmängel als „unlauterer Wettbewerb“
- Konsequenzen nach OWiG und ChemG

**Dr. Jan Boris Ingerowski, ESC Esche Schümann Comichau**

**16.40 Zulassungsverfahren von Chemikalien unter REACH – Aktueller Status und Probleme**

- Zulassungsprozess unter REACH
- Beispiel: sechswertiges Chrom
- Konsortien und Einzelanträge
- Anforderungen an die Anwender nach positiver Entscheidung
- Generelle Fragestellungen

**Thomas Birk, Ramboll Environ**

**17.30 Fragen & Antworten**

**ca. 18.45 Gemeinsame Abendveranstaltung**



Wir wollen den Abend gemeinsam ausklingen lassen. Herzlich laden wir Sie zu einem gemütlichen Abendessen ein. Seien Sie dabei und nutzen Sie den Abend zum Austausch mit Fachkollegen und dem Knüpfen neuer Kontakte in entspannter Atmosphäre.

 **Mittwoch, 18. November 2020**

### 9.00 **SCIP-Datenbank**

- Einführung und rechtlicher Hintergrund
- Zeitplan und aktuelle Entwicklungen
- Informationsanforderungen
- Umsetzung

**Eva Hink**, iPoint-systems

### 9.45 **REACH und Arbeitsschutz – Fallstricke bei der Gefährdungsbeurteilung**

**Simon Steinmeyer**, Chemetall

### 10.30 **Widersprüche bei der ECHA – Wie und Wann?**

#### **Online-Vortrag**

- Art und Zusammensetzung der Widerspruchskammer
- Welche Entscheidungen?
  1. Stoffbewertung
  2. Dossierbewertung
  3. Gemeinsame Datennutzung
  4. Registrierung
- Durch wen?
- Wann und Wie?
- Ablauf eines Widerspruchs
- Eigenschaften
  1. Aufschiebende Wirkung
  2. Prüfungsmaßstab
  3. Vertraulichkeit

**Hannah Widemann**, Steptoe & Johnson

### 11.00 **Fragen & Antworten**

### 11.15 **Kaffeepause**

### 11.45 **CLP und REACH Anhang II – Was gibt es Neues?**

- Aktuelle Anpassungen (ATPs) der CLP-Verordnung
- Meldung von Gemischen gemäß Anhang VIII CLP
- das neue Format für Sicherheitsdatenblätter

**Bernd Simmchen**, SimmChem Software

### 12.45 **Europäisch harmonisierte Produktmeldungen auf der Grundlage von Art. 45 CLP-Verordnung**

- Aktueller Stand der europäischen Harmonisierung der Produktmeldungen
- Deutsche Umsetzung der europäischen Regelungen

**Kathrin Begemann**, Bundesinstitut für Risikobewertung (BfR)

### 13.30 **Abschlussdiskussion**

#### **ca. 13.40 Gemeinsames Mittagessen zum Ende des Anwenderforums**

### **7 gute Gründe dabei zu sein:**

- Aktuelles Wissen praxisnah und anschaulich dargestellt
- Erfahrungsaustausch mit Berufskollegen unterschiedlicher Branchen und damit die Möglichkeit des „Blicks über den Tellerrand“
- Impulse zur sicheren Gestaltung Ihrer Prozesse
- Hilfestellung für die betriebliche Umsetzung
- Bekannte Referenten – aktuelle Themen
- Zeit zum Ausbau Ihres persönlichen Netzwerks auch während der Abendveranstaltung
- Teilnahmezertifikat zum Nachweis Ihrer regelmäßigen Weiterbildung

### **Auch in Zeiten von Corona! – Buchen ohne Risiko!**

Die Weiterbildung und Qualifikation Ihrer Mitarbeiter wird ein wichtiges Thema bleiben!

Die zur Zeit außergewöhnlichen Umstände bewegen uns zu außergewöhnlichen Maßnahmen:

Um Ihrer Planung mehr Flexibilität zu geben, gilt eine Ausnahmeregelung zu unseren AGB.

Bitte buchen Sie weiterhin die von Ihnen bevorzugten Veranstaltungstermine.

Sie können alle für dieses Jahr bei uns gebuchten Veranstaltungen jederzeit und ohne Zusatzkosten auf einen anderen Termin umbuchen.



Informationen auch online unter:  
[www.umweltakademie-fresenius.de/2888](http://www.umweltakademie-fresenius.de/2888)

# Ihr Expertenteam

**Martin A. Alhaus** ist auf Fragen des Chemikalien- und Stoffrechts (u.a. REACH, CLP, BPR, POP) sowie des produktbezogenen Umweltrechts (u.a. WEEE, RoHS) spezialisiert. Er berät Unternehmen



aus Produktion und Handel bei Product Compliance und Product Stewardship Projekten und im Zusammenhang mit der Vertragsgestaltung in der Lieferkette. Er vertritt Unternehmen zudem in entsprechenden behördlichen und gerichtlichen Verfahren auf nationaler und europäischer Ebene.

**Kathrin Begemann** arbeitet beim Bundesinstitut für Risikobewertung (BfR) als wissenschaftliche Mitarbeiterin und stellvertretende Leiterin in der Fachgruppe „Vergiftungs- und



Produktokumentation“. Zu ihren aktuellen Arbeitsschwerpunkten zählen der Aufbau eines nationalen Monitorings von Vergiftungen und die Umsetzung der europäischen Regelungen nach Art. 45 der CLP-Verordnung in Deutschland.

**Thomas Birk** leitet als Principal die Health Sciences Gruppe im Essener Büro von Ramboll. Er leitete die Erarbeitung der Stoffsicherheitsbeurteilungen im Rahmen der Zulassungsanträge für Chromtrioxid und den Chromaten für die CTAC- und CCST-Konsortien. Darüber hinaus hat er die Erstellung zahlreicher, firmenspezifischer Einzelanträge für Chromtrioxid unterstützt.

**Dr. Michael Cleuvers** ist als Head of Business Unit Industrial Chemicals und Global Regulatory Affairs bei der knoell Germany in Mannheim beschäftigt.



**Eva Hink** arbeitete mehrere Jahre als Consultant für produktbezogene Themen wie REACH und RoHS und wechselte 2017 zu iPoint-systems als Compliance Expert und Business Analyst.



Dort leitet und unterstützt sie Serviceprojekte in den Bereichen produktbezogener Umweltschutz und Konfliktmineralien/CSR.

**Dr. Jan Boris Ingerowski** ist bei der Rechtsanwaltskanzlei Esche Schümann Commichau in Hamburg in den Beratungsfeldern Umwelt-, Bau- und Energierecht, Vergaberecht, Chemikalien- und Gefahrstoffrecht (REACH, CLP), Öffentliches Wirtschaftsrecht sowie EU-Recht tätig.



**Dominik Jaensch** ist beim Verband der Chemischen Industrie e.V. (VCI) in Frankfurt im Bereich Recht und Steuern, Nachhaltigkeit tätig.



**Bernd Simmchen** ist Experte für die Einstufung und Kennzeichnung nach Gefahrstoffrecht. Während seiner Tätigkeit im öffentlichen Dienst war er für die Überwachung



chemikalienrechtlicher Vorschriften zuständig. Heute leitet er SimmChem Software, das auf Software-Lösungen für Einstufung und Kennzeichnung spezialisiert ist. Er hat maßgeblich bei der Erarbeitung der UBA-Broschüre zum neuen Einstufungs- und Kennzeichnungssystem für Chemikalien mitgewirkt.

**Dr. Volker J. Soballa** ist seit 2003 bei der Degussa AG, der heutigen Evonik Industries tätig, und koordiniert seitdem neben der konzernweiten Umsetzung von Product Stewardship



die Implementierung von REACH in der EU. Weitere Schwerpunkte sind GHS, Produktsicherheit, Toxikologie sowie Sicherheitsdatenblätter und das ICCA-HPV-Programm.

**Simon Steinmeyer** ist EHS Manager und Fachkraft für Arbeitssicherheit in der Chemetall GmbH. Er hat mehrere Jahre REACH Registrierdossiers mit erstellt und sich im Speziellen mit



Expositionsszenarien beschäftigt. Als EHS Manager arbeitet er an der Verbindung von Expositionsszenarien und dem Arbeitsschutz.

**Dr. Raimund Weiß** ist Chemiker und bei der Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin (BAuA) in Dortmund im Fachbereich 5, Bundesstelle für Chemikalien, Anmeldung und Zulassung, beschäftigt.



**Hannah Widemann** ist als Legal Consultant, Associate bei Steptoe & Johnson LLP in Brüssel tätig. Sie berät Kunden in Fragen der Einhaltung von EU-Vorschriften in den Bereichen Chemikalien- und Produktvorschriften, einschließlich REACH, CLP, Biozide, Pflanzenschutzmittel und Düngemittel.



# Wissenswertes

## Der Veranstalter

Die Umweltakademie Fresenius ist ein Geschäftsbereich der Akademie Fresenius und seit 25 Jahren Ihr Ansprechpartner im Umwelt- und Qualitätsmanagement. Führungskräfte im betrieblichen Umweltschutz schätzen die Seminare und Fachtagungen aufgrund ihrer Praxisnähe und Aktualität. Im Mittelpunkt steht die exakte Information anhand von Praxisbeispielen, die intensiv mit den Teilnehmern analysiert und diskutiert werden.

Die Akademie Fresenius ist ein Gemeinschaftsunternehmen von SGS Institut Fresenius und COGNOS, einem der größten privaten Bildungsanbieter in Deutschland. Einen kompletten Überblick über neue Veranstaltungen und aktuelle Programme finden Sie unter:  
[www.umweltakademie-fresenius.de](http://www.umweltakademie-fresenius.de)

## Für wen ist diese Tagung wichtig?

Geschäftsführer und leitende Mitarbeiter aus den Bereichen:

- REACH
- CLP/GHS
- Produktsicherheit
- Environment, Health & Safety (EHS)
- Regulatory Affairs
- Product Information
- F&E
- Qualitätssicherung
- Recht

Angesprochen sind alle Unternehmen, die sich mit Fragen der praktischen Umsetzung von REACH und CLP auseinandersetzen müssen:

- Hersteller von Chemikalien
- Importeure und Chemiehandelsunternehmen
- Nachgeschaltete Anwender (Downstream user)
- Beratungsunternehmen

## Haben Sie noch Fragen?



Inhalt und Konzeption

**Barbara Kramer**  
Telefon: +49 231 75896-68  
[bkramer@umweltakademie-fresenius.de](mailto:bkramer@umweltakademie-fresenius.de)



Organisation und Teilnehmermanagement

**Monika Stratmann**  
Telefon: +49 231 75896-48  
[mstratmann@umweltakademie-fresenius.de](mailto:mstratmann@umweltakademie-fresenius.de)

# Anmeldung

per Internet [www.umweltakademie-fresenius.de/2888](http://www.umweltakademie-fresenius.de/2888)  
per E-Mail [anmeldung@umweltakademie-fresenius.de](mailto:anmeldung@umweltakademie-fresenius.de)  
per Fax +49 231 75896-53

Hotline +49 231 75896-50  
Umweltakademie Fresenius  
Alter Hellweg 46, 44379 Dortmund



UMWELTAKADEMIE  
FRESENIUS

## Teilnahme

- Ich nehme teil am 11. Fresenius- Anwenderforum „Chemikalienrecht quo vadis? – REACH und CLP im Fokus“ am 17. und 18. November 2020 in Dortmund zu € 1.795,- zzgl. MwSt.
- Ich bin ein **Vertreter einer Behörde oder einer öffentlichen Hochschule** und nehme zum Sonderpreis von € 795,- zzgl. MwSt. teil (bitte Nachweis beifügen). Der Sonderpreis ist nicht mit anderen Rabatten kombinierbar.
- Ich nehme auch an der **Abendveranstaltung am 17. November 2020** teil (im Preis inbegriffen).

## Veranstaltungsdokumentation

- Ich kann leider nicht teilnehmen. Bitte senden Sie mir die ausführliche Dokumentation für € 295,- zzgl. MwSt.

Ihre Kundennummer (falls bekannt)

Titel / Vorname / Name

Funktion

Abteilung

Telefon / Fax

E-Mail

Firma (vollständiger Firmenname inklusive Rechtsform)

Straße / Nummer bzw. Postfach / Gebäudenummer

PLZ / Ort / Land

Ihre Bestellnummer / Kostenstelle (falls erforderlich)

Ihre Umsatzsteueridentifikationsnummer (bei Anmeldungen aus dem EU-Ausland)

Datum

Unterschrift

Rechnungsanschrift (falls abweichend)

### Preis und Leistungen

Im Preis enthalten sind die Veranstaltungsteilnahme, die Veranstaltungsdokumentation, das Mittagessen, die Kaffeepausen, die Getränke sowie die Abendveranstaltung. Nach Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung. Bitte überweisen Sie nach Erhalt der Rechnung den Rechnungsbetrag ohne Abzüge vor Veranstaltungsbeginn. Der Preis unserer Veranstaltungsdokumentation enthält den Tagungsband sowie den Zugangscode für den gesicherten Download-Bereich auf der Homepage der Umweltakademie Fresenius. Die Dokumentation sowie den Zugangscode erhalten Sie ca. zwei Wochen nach Ende der Veranstaltung und nachdem Ihre Zahlung bei uns eingegangen ist.

### Gruppenrabatt

Bei gemeinsamer Anmeldung aus einem Unternehmen erhalten der dritte und jeder weitere Teilnehmer 15 % Rabatt.

### Buchen ohne Risiko

Eine kostenfreie Stornierung oder Umbuchung ist bis vier Wochen vor Veranstaltungsbeginn schriftlich möglich. Nach diesem Zeitpunkt und bis zu einer Woche vor Veranstaltungsbeginn erstatten wir Ihnen 50 % der Teilnahmegebühren. Bei späteren Stornierungen oder Nicht-Erscheinen können keine Teilnahmegebühren erstattet werden. Einen Ersatzteilnehmer können Sie jederzeit kostenfrei benennen.

### Allgemeine Geschäftsbedingungen

Durch Ihre Anmeldung bestätigen Sie unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen sowie unsere Datenschutz-Bestimmungen. Unsere AGB finden Sie im Internet ([www.umweltakademie-fresenius.de/agb](http://www.umweltakademie-fresenius.de/agb)) oder erhalten Sie auf Anfrage.

### Datenschutz

Ihre Daten werden von der Umweltakademie Fresenius zur Organisation der Veranstaltung, unter strikter Einhaltung des BDSG, verwendet und gespeichert. Wir betreiben keinen kommerziellen Handel mit Ihrer Adresse. Mit Ihrer Unterschrift geben Sie Ihre Einwilligung, dass wir Sie per Post, E-Mail, Telefon oder Fax (Unerwünschtes bitte streichen) kontaktieren dürfen, damit Sie gelegentlich Informationen aus unserem Unternehmen erhalten. Sie können dieser Einwilligung jederzeit widersprechen. Auf unseren Veranstaltungen werden zudem gelegentlich Foto- und Videoaufnahmen angefertigt, die wir anonymisiert auf unserer Website veröffentlichen. Weitere Informationen finden Sie unter: [www.umweltakademie-fresenius.de/datenschutz](http://www.umweltakademie-fresenius.de/datenschutz)

### Bildnachweis

© Africa Studio – Fotolia.com, © Rainer Knäpper, Free Art License

## Veranstaltungsort

Radisson Blu Hotel Dortmund  
An der Buschmühle 1, 44139 Dortmund  
Telefon: +49 231 1086-0  
[info.dortmund@radissonblu.com](mailto:info.dortmund@radissonblu.com), [www.radissonblu.de/hotel-dortmund](http://www.radissonblu.de/hotel-dortmund)

Wir haben für Sie im Veranstaltungshotel bis 5 Wochen vor Veranstaltungsbeginn ein begrenztes Zimmerkontingent zu ermäßigten Preisen reserviert. Bitte buchen Sie direkt beim Hotel und nennen Sie das Stichwort „Umweltakademie Fresenius“.